

Frollein Viola Meduse – Küsst die Tentakel

Körper:

(von mir gestrickt aus 1 Knäuel Chenille-Garn (50 g, LL ca. 142 m))

Mit einer Häkelnadel, Größe Nr. 4, 4 Luftmaschen (Lm) anschlagen, mit einer Kettmasche (Km) zum Ring schließen.

1. Reihe: In den Ring 8 Fm häkeln, diese wieder mit einer Km verbinden.

2. Reihe: In jede Fm der Vorreihe je 2 Fm häkeln, diese und jede weitere fertige Reihe mit einer Km schließen.

3. Reihe: (die Schrittanweisungen gelten jeweils für 1 Masche aus der jeweiligen vorhergehenden Reihe – 2 Fm bedeutet also, dass 2 Fm in 1 vorhergehende Masche der Vorreihe

gehäkelt werden.) 1 Fm, 2 Fm, 1 Fm, 2 Fm, usw.

4. Reihe: 1 Fm, 1 Fm, 2 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 2 Fm, usw.

5. Reihe: 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 2 Fm, usw.

6. Reihe: 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 2 Fm, usw.

7. Reihe: 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1, Fm, 2 Fm, usw.

8. Reihe: 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1, Fm, 1 Fm, 2 Fm, usw.

9. Reihe: 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1, Fm, 1 Fm, 1 Fm, 2 Fm, usw.

10. Reihe: 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1, Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 2 Fm, usw.

11. Reihe: 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1, Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 2 Fm, usw.

12. Reihe: 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1, Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 2 Fm, usw.

13. Reihe: 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1, Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 2 Fm, usw.

14. Reihe: 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1, Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 2 Fm, usw.

15. Reihe: 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1, Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 1 Fm, 2 Fm, usw.

Die Zunahmerunden sind nun abgeschlossen, jetzt folgen Stäbchenrunden:

Für 5 Runden wird in jede Masche der Vorreihe je 1 Stäbchen eingehäkelt.

Nach Ende der Stäbchenreihen wird nun eine geschwungene Bogenreihe als Abschluss gehäkelt: (Die Bogenreihe habe ich aus Glitzerfransengarn „Hollywood“ von Schachenmayr, 25 g, LL ca. 45 m, gehäkelt) Die Gesamtmaschenzahl soll dafür unbedingt durch 5 teilbar sein, denn jeder Mustersatz beträgt 5 Maschen und sieht so aus: 1 Fm, 1 Stäbchen, 1 Doppelstäbchen, 1 Stäbchen, 1 Fm. Wiederholen, mit einer Km schließen und alle Fäden vernähen. Das Oberteil der Körpers ist nun fertig.

Die „Wimpern“ am Abschluss der Bogenreihe habe ich jeweils an das Ende des Doppelstäbchens geknüpft. Damit sie plastischer wirken, habe ich für sie aus dem beiliegenden Knäulchen Koigu KPPM jeweils ein Fädchen mit 10 und 15 cm Länge geschnitten und jedes einzeln eingeknüpft.

Den Medusenkörper habe ich mit einem Rest Knisterfolie ausgestopft, der die Meduse nicht unnötig schwer macht; außerdem „funkelt“ sie ganz leicht zwischen den Maschen hervor.

Als Körperunterteil habe ich die wiederum 4 Lm mit 1 Km zu einer Runde geschlossen und die Reihen 1 bis einschließlich 13 noch einmal wiederholt. Dieses Unterteil habe ich bewusst kleiner gehalten, damit sich die Qualle, nachdem es befestigt wurde, noch besser bauscht.

Nun zu den Tentakeln:

Jede Tentakel wird nach der gleichen Methode gehäkelt: Eine

beliebig lange Lm-kette häkeln und auf dem „Rückweg“ in jede vorhergehende Masche (M) 2 Fm häkeln und schon schillern sich die Locken J ! Folgende Kettenmaße habe ich angeschlagen: 1 x 60 M, 1 x 80 M, 1 x 90 M, 1 x 100 M. 1 x 105 M, 1 x 115 M, 1 x 125 M, 1 x 130 M. 1 x 150 M, 1 x 165 M, 1 x 170 M.

Die beiden Endfädchen durch das Körperunterteil ziehen und dort befestigen.

Zum Schluss noch einzelne Fäden des Glitzergarns in unterschiedlichen Längen zwischen den Tentakeln befestigen.

Fertig!

© Evelyn Schäffer